

Kurse für Fachberufe Reiten

Die Grundlagen der klassischen Reitlehre haben sich stetig weiterentwickelt und sich den Bedürfnissen von Pferd und Reiter angepasst. Aktuell werden jedoch etablierte Ausbildungskonzepte in Frage gestellt und neue Ausbildungsmethoden, Hilfsmittel sowie Therapieleistungen vorgestellt und angeboten, teilweise mit fragwürdigen Hintergründen.

In dem angebotenen Kurs bekommen Sie das bewegungstherapeutische Konzept Stammer Kinetics vermittelt, mit dem Sie die Funktionsweisen des Pferdekörpers mit den Anforderungen der Gesunderhaltung, der Entwicklung der sportlichen Leistungsfähigkeit und den allgemeinen Bedürfnissen eines Pferdes mit unterschiedlichen Ausbildungs- und Trainingsmethoden verbinden können.

Als erfahrene AusbilderInnen lernen Sie, Ihre bereits erworbenen Kompetenzen gegenüber ihrer Kundschaft klarer zu formulieren und um neue Kompetenzen zu ergänzen. Auf Basis aktuell wissenschaftlich belegter, biomechanischer Zusammenhänge erfahren Sie, wie Sie Ihren eigenen Ausbildungsstand einbringen und daraus Lösungsstrategien für unterschiedliche Ausbildungssituationen entwickeln können.

Mittelfristig können Sie nach Kursteilnahme, neben Ihrer eigenen ausbilderischen Tätigkeit und bei entsprechender Qualifikation, Teil eines Netzwerkes von fachlich geschulten SpezialistInnen rund um das Pferd nach Stammer Kinetics sein, welche die funktionale Stabilisation als wichtiges Ausbildungsziel formulieren.

Mit diesen Kursen bekommen Sie Zugang zur Lizenzierung "Bewegungstherapie nach Stammer Kinetics", die Ihnen ein starkes Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Marktteilnehmern verschafft.

Um diese Lizenzierung zu erhalten, sind nachfolgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Teilnahme an den Kursen R1, R2 und R3 und an mindestens 2 Lizenzkursen
- erfolgreiche Prüfung über drei Pferde, mit denen Sie nach dem bewegungstherapeutischen Modell Stammer Kinetics gearbeitet haben
- Re-Lizensierung nach 2 Jahren

Kurs R1: Grundlagen der Reitlehre – ein neues Erklärungsmodell

Inhalte

1. Biomechanisches Denkmodell nach Stammer
 - Zahnradmodell
 - Die Arbeit in Funktionsketten
 - Der Mechanismus der Federung innerhalb der Leistungsentfaltung des Pferdes
2. Umsetzung der wissenschaftlichen Grundlagen in das Konzept der Ausbildungsskala
 - Grundlagen der Bewegungsanalyse
 - Praxisnahe Videoanalyse
 - Bewegungsanalyse live
3. Funktionsweise und Wirkung der halben Parade
 - koordinative und biomechanische Mechanismen der Hilfengebung

Kurs R2: Pferde individuell entwickeln

Grundlage der Kursinhalte ist die funktionsorientierte Bewegungsanalyse des Pferdes. Jedes Pferd hat ein individuelles Bewegungsprofil auf Basis von Exterieur, Interieur, Elastizität des Bindegewebes und der Art seiner Muskelfasern: ähnlich einem Fingerabdruck. Diese Kriterien zu erkennen und daraus die richtigen Rückschlüsse für Ausbildung und Training zu ziehen, ist eine der wichtigsten Erkenntnisse nach dem bewegungstherapeutischen Modell Stammer Kinetics.

In diesem praxisnahen Kurs lernen Sie die Inhalte aus dem Kurs R1 „Grundlagen der Reitlehre“ auf Pferde mit individuell Ausbildungskonzepten anzuwenden. Sie arbeiten nachhaltig und zielgerichtet.

Inhalte

1. Anpassung der allgemeingültigen Grundlagen auf die Variablen des einzelnen Individuums
 - a. Hebel- und Winkelsysteme
 - b. Die Muskulatur
 - c. Das Faszien-system
2. Die Entwicklung individueller Trainingskonzepte

Kurs R3: Rehabilitationsorientierte Bewegungstherapie für Pferde

Sie möchten nach Abschluss der Kurse R1 und R2 ihr Arbeitsspektrum um die Prinzipien der rehabilitativen Bewegungstherapie erweitern? Sie interessieren sich für die Verletzungsprävention und die Arbeit mit Pferden nach Verletzungen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig, denn es werden die Grundlagen der medizinischen Bewegungstherapie in Theorie und Praxis vermittelt. Damit sind Sie in der Lage Konzepte zur Prävention und Rehabilitation eigenständig und für jedes von Ihnen betreute, Pferd zu entwickeln.

Inhalte

1. Beurteilung
 - Elastizität des Bindegewebes
 - Koordinationsmuster innerhalb der Muskulatur
 - Hebelwirkung der Beine in Bezug auf die Positionierung der Rumpfteile
2. praktische Anwendung
 - Beurteilungskriterien werden in Bezug gesetzt zu Grundtempo, Bahnfiguren und Lektionen
 - Umsetzung der Kriterien auf das individuelle Pferd

Kosten, Kursorte & Termine

Entnehmen Sie bitte der homepage.

